

# Bub reißt sich von der Oma los



Aufmerksame Passanten fanden am Samstagmittag ein dreijähriges Kind an einer Wertstoffinsel im Landkreis – völlig allein und ohne Eltern. Sofort wurde die Polizei verständigt, die sich des Buben annahm und mit der Suche nach den Eltern begann. Zunächst war dies schwierig, da der Kleine nicht genau sagen konnte, wie sein Name sei und wo er wohne ...

Nach rund 45 Minuten ging ein Notruf bei der Polizei ein. Die Anruferin schilderte, dass sie ihr Kind vermisse.

Nun musste nur noch „1 + 1“ zusammengezählt werden, denn die Anruferin am Notruf war die 35-jährige Mutter des aufgefundenen Buben.

Im Nachgang konnte dann auch ermittelt werden, wie es zum Vermisstenfall kam.

Der Dreijährige war mit seiner Großmutter unterwegs beim Spaziergehen, als er plötzlich seiner Oma gegen das Bein trat und davon lief. Die 77-jährige konnte dem Enkel auf die Schnelle nicht mehr folgen und einholen, verlor ihn deshalb aus den Augen, da der Bub immer weiter davonlief.

Nach einer kurzen erfolglosen, eigenständigen Suche der Großmutter war sie zurück zu ihrer Tochter gegangen und beide begannen mit der Absuche in der näheren Umgebung nach dem Kind.

Da er nicht gefunden werden konnte, wurde der Notruf an die Polizei abgesetzt.

**Überglücklich konnte nach kurzer Aufregung eine Familien-Zusammenführung mit der Polizei durchgeführt werden.**